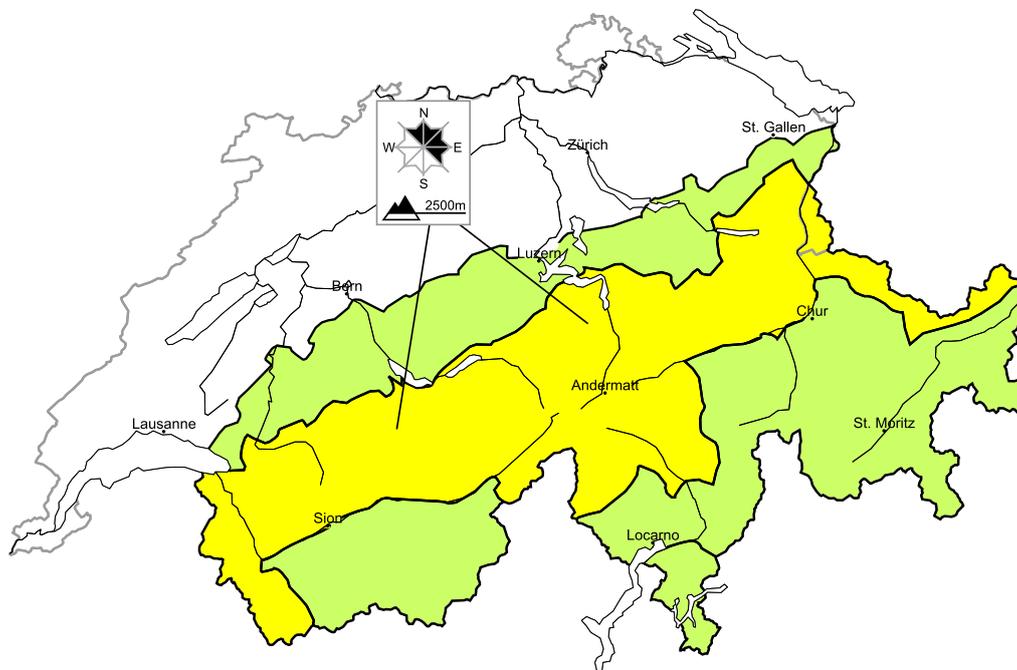


## Gebietsweise mässige Lawinengefahr

Ausgabe: 13.4.2016, 17:00 / Nächster Update: 14.4.2016, 17:00

### Trockene Lawinen

Aktualisiert am 13.4.2016, 17:00



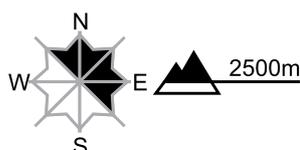
#### Trocken, Gebiet A

#### Mässig, Stufe 2



#### Neu- und Triebsschnee

##### Gefahrenstellen



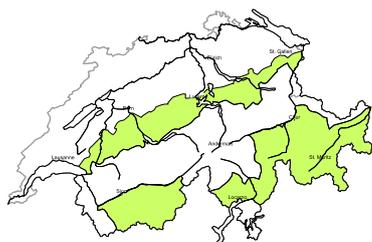
##### Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und Wind entstehen Triebsschneeansammlungen. Diese sind meist klein aber teilweise störanfällig. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)**

#### Trocken, Gebiet B

#### Gering, Stufe 1



#### Triebsschnee

Die neueren Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie sind klein aber teilweise störanfällig. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger und die Gefahr etwas höher. Die Triebsschneeansammlungen sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)**

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

**Trocken, Gebiet C**

**Gering, Stufe 1**



### Günstige Situation

Einzelne Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Schattenhängen.

**Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)**

**Gefahrenstufen**

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

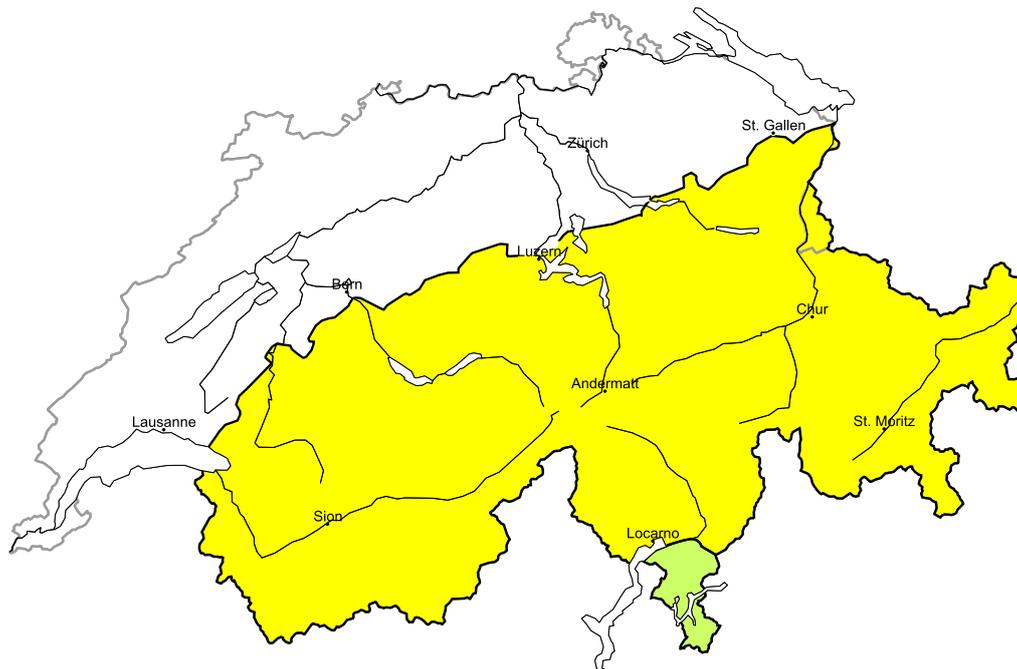
 5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee-  
und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

## Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 13.4.2016, 17:00



### Nass, Gebiet A

### Mässig, Stufe 2



#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen an. In den Niederschlagsgebieten sind zahlreiche feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Kleine und vereinzelt mittlere Lawinen sind möglich. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2500 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Südliches Oberwallis, nördliches Tessin, Mittel- und Südbünden: Nasse Lawinen können stellenweise bis in tiefe Schichten durchreissen. Dies besonders an sehr steilen Nordhängen.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

### Nass, Gebiet B

### Gering, Stufe 1



#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Es liegt wenig Schnee. Vor allem an extrem steilen Nordhängen sind kleine nasse Rutsche möglich.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.4.2016, 17:00

### Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstehen in der Höhe frische Tribschneeansammlungen. Etwas ältere Tribschneeansammlungen liegen vor allem im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist verbreitet günstig aufgebaut. Die Schneedecke ist an Nordhängen unterhalb von rund 2500 m, an steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m durchfeuchtet. Im südlichen Oberwallis, im nördlichen Tessin, in den inneralpinen Gebieten Graubündens, im Engadin und in den Bündner Südtälern sind bodennahe Schichten der Schneedecke an Nordhängen kantig aufgebaut und teils schwach. Vor allem dort können nasse Lawinen an Nordhängen die gesamte Schneedecke mitreissen. Eine zusammenhängende Schneedecke liegt an Nordhängen verbreitet oberhalb von 1400 bis 1800 m, an Südhängen rund 500 m, lokal bis 1000 m höher.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch, 13.4.2016

Die Nacht war im Norden teils bedeckt. Im Süden war sie meist stark bewölkt und oberhalb von rund 2000 m fiel etwas Schnee. Tagsüber war es im zentralen Wallis und im Osten zunächst teils sonnig, am Nachmittag zunehmend bewölkt. In den übrigen Gebieten war es meist bewölkt mit Schauern. Die Schneefallgrenze lag im Süden bei 2000 m, im Norden sank sie im Tagesverlauf auf rund 1600 m.

#### Neuschnee

In Schauern fielen von Montag- bis Mittwochnachmittag oberhalb von rund 2200 m folgenden Neuschneemengen:

- südliches Simplongebiet, nördliches Tessin: 10 bis 20 cm, im Bedretto lokal 30 cm
- Chablais, übriger Walliser Alpenhauptkamm, übriges Gotthardgebiet und übriger zentraler Alpensüdhang: 5 bis 10 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Westen und Süden und +3 °C im Osten

#### Wind

in der Höhe mässig bis stark, sonst schwach bis mässig aus südlichen Richtungen, im Tagesverlauf in den Voralpen mässig aus West

### Wetter Prognose bis Donnerstag, 14.4.2016

Die Nacht ist meist bedeckt und im Norden fällt oberhalb von rund 1500 m verbreitet Schnee. Tagsüber ist es im Süden meist sonnig. Im Norden ist es am Morgen noch bewölkt mit letzten Niederschlägen im Osten. Von Westen her wird es im Tagesverlauf zunehmend sonnig mit Quellwolken am Nachmittag.

#### Neuschnee

Oberhalb von rund 2000 m fallen folgende Neuschneemengen:

- Alpennordhang 10 bis 20 cm, lokal bis 30 cm
- Unterwallis, Nordbünden 5 bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C im Norden und +2 °C im Süden

#### Wind

in der Höhe mässig, nachts bis stark aus West bis Nordwest

### Tendenz bis Samstag, 16.4.2016

An beiden Tagen ist es wechselhaft mit Schauern und sonnigen Abschnitten. Die Schneefallgrenze liegt bei 2000 m. Der Wind dreht auf Süd und bläst in der Höhe mässig bis stark. Die Gefahr für trockene Lawinen ändert sich nicht wesentlich. Die Gefahr für nasse Lawinen steigt mit Sonneneinstrahlung jeweils im Tagesverlauf an.